

Gesundheitstage

WINTERBERG

Für ältere Menschen vom
15. April bis 26. April 2024

„Alt werden -
gesund und aktiv!“

Eintritt Frei!



Seniorenbeirat
Winterberg

mitten im Leben!

Weitere Informationen
auf den nächsten Seiten

Der Seniorenbeirat Winterberg lädt in Zusammenarbeit mit dem St. Franziskus-Hospital Winterberg herzlich zu den Gesundheitstagen ein. An diesen Tagen werden verschiedene Vorträge und Aktionen rund um das Thema Gesundheit im Alter angeboten.



4 TAGE Dresden und Prag 2x Ü/F im NH
Prag City**** + 1x HP Ü/F im Hotel Residenz Alt Dresden,
Altstadtrundgang Prag, Schiffahrt Tetschen-Dresden mit 3-Gang Mittagessen, Führung Dresden



4 TAGE Schwerin 3x Ü/F im Hotel Sieben Seen Schwerin**** + 1x HP, Führungen Altstadt, Schloss Schwerin, Ganztagesausflug Ostseebäder inkl. Mollybahn nach Kühlungsborn

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Neuer Förderzuschlag für Holzheizungsanlagen

Heizen mit Pellets

MODULE DER NEUEN PELLET-FÖRDERUNG 2024

FÖRDERÄTZE FÜR SELBSTGENUTZTES WOHNENIGENTUM



Ab diesem Jahr unterstützt der Staat den Austausch einer fossilen Heizung mit maximal 21.000 Euro. Foto: Deutsches Pelletinstitut

Die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) hat den Einbau von Holz- und Pellet-heizungen in Eigenheimen seit Jahresbeginn noch attraktiver gemacht: Bis zu 70 Prozent der Kosten übernimmt der Staat - plus Zusatzbonus von 2.500 Euro für besonders saubere Anlagen. Neben einer 30-prozentigen

Grundförderung gibt es für selbstnutzende Wohneigentümer einen einkommensabhängigen Bonus. Details kennt Martin Bentle, Geschäftsführer beim Deutschen Pelletinstitut: „30 Prozent Zuschuss erhalten alle Wohneigentümer mit einem jährlichen Haushaltseinkommen unter 40.000 Euro. Dazu winkt noch ein Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent, um den Wechsel zu

einer klimascho-nenden Holzheizung zu erleichtern.“ Der Förder-satz ist bei der Kombination bei-der Boni auf maximal 70 Prozent begrenzt. In der Summe werden von den Investitionskosten für eine moderne Pelletheizung maximal 23.500 Euro übernommen - inklusive Emissionsminderungs-Zuschlag von 2.500 Euro.

Wer sein Einfamilienhaus noch mit Öl und Gas heizt, sollte deshalb die großzügige staatliche Unter-stützung nutzen, um das alte Heiz-system durch automatisch be-schickte Pellet- oder Holzhei-zungsanlagen, Pelletkaminöfen mit Wassertasche oder einen Kombikessel zu tauschen. Ergänzend zu den direkten Inves-titionszuschüssen gewährt die KfW-Bank allen Antragstellern ei-nen Kredit, damit auch Eigentü-mer ohne Ersparnisse die Gesamt-maßnahme finanzieren können. Eine Zinsvergünstigung gibt es dabei nur für selbstnutzende Ei-

gentümer mit einem zu versteu-ernden Ein-kommen von bis zu 90.000 Euro. Dieser sog. Ergän-zungskredit kann nach Erhalt der Förderzusage über die Haus-bank beantragt werden. Weite-re Informationen gibt es online unter www.depi.de oder beim Pelletfachbetrieb vor Ort. (Quelle: depi)



Für den Einbau einer emissions-armen Pelletheizung gibt es weitere 2.500 EUR Bonus. Foto: Deutsches Pelletinstitut

Jetzt!

in neue, sparsame und umwelt-freundliche Heiztechnik investieren und attraktive Förderungen in Anspruch nehmen!

Sofort-INFO: Tel 02981-92520



BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



++TECHNIK++ INSTALLATION++ KUNDENDIENST++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 ▪ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

GESUNDHEITSTAGE

ALT WERDEN – GESUND & AKTIV



IN WINTERBERG

15.-26. APRIL 2024 | EINTRITT FREI!

Grußwort von Carsten Röder

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wir freuen uns sehr, Sie herzlich zu den Gesundheitstagen einzuladen, die in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Winterberg und anderen Partnern stattfinden werden. Als Geschäftsführer des Krankenhauses ist es mir eine besondere Freude, gemeinsam mit Ihnen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Unser Krankenhaus legt nicht nur höchsten Wert auf die bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten, sondern investiert auch kontinuierlich in die Infrastruktur und Ressourcen, um die Qualität unserer medizinischen Versorgung auszubauen und den Standort des Krankenhauses zu

stärken. Die Gesundheitstage bieten daher eine einzigartige Gelegenheit, mehr über präventive Maßnahmen, gesunde Lebensgewohnheiten und die breite Palette an medizinischen Leistungen zu erfahren, die unser Krankenhaus anbietet.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und anderen engagierten Akteuren möchten wir aktiv dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern. Die einzelnen Veranstaltungen werden informativ und unterhaltsam sein, mit zahlreichen Möglichkeiten, sich über Gesundheitsthemen auszutauschen und wertvolle Einblicke in die verschiedenen Aspekte der medizinischen

Versorgung zu gewinnen.
Wir hoffen, dass Sie zahlreich an den Gesundheitstagen teilnehmen und freuen uns darauf, Sie begrü-

ßen zu dürfen. Gemeinsam können wir einen Beitrag zu einer gesunden und starken Gemeinschaft leisten.

Gesundheitstage für ältere Menschen vom 15. bis 26. April in Winterberg

„Alt werden - gesund und aktiv“ (Eintritt frei)

Montag, 15. April, 15 Uhr - Eröffnung

Begrüßung und Grußwort: Carsten Röder, Geschäftsführer St. Franziskus-Hospital

Thema: „Die Darmspiegelung als Vorsorge - bei steigenden Darmkrebskrankungen so wichtig wie nie zuvor!“

Referentin: Ursula Dohle - Chefärztin Innere Medizin - St. Franziskus-Hospital Winterberg -

Donnerstag, 18. April, 15 Uhr - Seelische Gesundheit

Thema: „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“

Referentin: Dr. med. Vera Hupe - Fachärztin für Allgemeinmedizin - Bad Fredeburg

Freitag, 19. April, 15 Uhr - Thema: „Hausnotruf - Sicherheit auf Knopfdruck“

Hausnotrufdienst - Hausnotrufzentrale

Referent: Manuela Kröger - DRK Brilon Sozialdienste gGmbH

Montag, 22. April, 15 Uhr - Mitmach-Vortrag

„Bewegung im Alter“

Referent: Stefan Meise, Sportwissenschaftler und Inhaber des Blue-Dawn-Gesundheitszentrums in Olsberg, in Zusammen-

arbeit mit der Gesundheitskasse AOK NordWest

Mittwoch, 24. April, 15 Uhr - Thema: „Demenz - Erkennen, Verstehen, Handeln“ (1. Teil)

Referent: Dr. med. Zübeyde Kök - Ltd. Oberärztin für Neurologie - St. Franziskus-Hospital Winterberg

Thema: „Demenz - Pflege: Wenn es zu Hause nicht mehr geht“ (2. Teil)

Referentin: Ute Freisen und Maria Gierse-Arsten - Fachstelle „Pflege, Alter und Behinderung“ im Hochsauerlandkreis

Info-Stand: Kostenlose Kurberatung für pflegende Angehörige „Gestärkt geht es besser“ Monika Matuszak vom Caritasverband Brilon e.V. informiert über die „Pflegeselbsthilfe“ Hochsauerlandkreis

Freitag, 26. April, 15 Uhr - Abschlussveranstaltung

Thema: Wie sieht die medizinische Versorgung zukünftig in der Stadt aus?

Referenten: Michael Beckmann, Bürgermeister - Carsten Röder, Geschäftsführer St. Fran-

Fortsetzung auf S. 6

Gesundheitstage WINTERBERG

Gesundheitstage für ältere Menschen vom 15. - 26. April in Winterberg

Schulungsraum Pflegekolleg
Am Kurpark 6 in Winterberg (Oversum)

Die Darmspiegelung als Vorsorge
bei steigenden Darmkrebskrankungen so wichtig wie nie zuvor!

Seelische Gesundheit
Zusammen der Angst das Gewicht nehmen

Hausnotruf - Sicherheit auf Knopfdruck
Hausnotrufdienst - Hausnotrufzentrale

Mitmach-Vortrag
„Bewegung im Alter“

Demenz
Erkennen, Verstehen, Handeln

Demenz - Pflege
Wenn es zu Hause nicht mehr geht

Abschlussveranstaltung

Wie sieht die medizinische Versorgung zukünftig in der Stadt aus?



1. Einscannen
2. Flyer runterladen
3. Weitere Informationen

www.gesundheitszentrum-winterberg.de

GESUNDHEITSTAGE IN WINTERBERG

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürger,

Gesundheitsförderung und Prävention sind wichtige Säulen im Gesundheitswesen und keine Frage des Alters.

Viele Erkrankungen können durch einen gesunden Lebensstil vermieden oder zumindest positiv beeinflusst werden.

Ausreichende körperliche Bewegung, ausgewogene Ernährung, geistige Aktivität und soziale Teilnahme tragen zu einer Verlängerung der gesunden und aktiven Lebensphase bei.

An den Gesundheitstagen werden Ihnen Fachleute zu ausgesuchten Themen wertvolle Informationen und Tipps vermitteln.

Schon jetzt bedanken wir uns bei den mitwirkenden Referenten und Einrichtungen für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt unserem Kooperationspartner, dem St. Franziskus-Hospital Winterberg, dem Stadtmarketingverein und dem Lions Club Winterberg e.V. für die finanziellen Beihilfen. Der Seniorenbeirat würde sich über Ihr Interesse und die Teilnahme an den Veranstaltungen sehr freuen.

Mit den besten Wünschen Grüßen Sie

Walter Hoffmann

Norbert Möllers

1. Vorsitzender Sprecher

des Arbeitskreises „Gesundheitsförderung, Prävention und Mobilität“

Vera Hupe
Gemeinsam der Angst das Gewicht nehmen

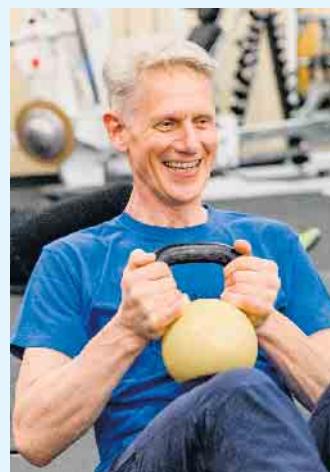


Angst wirkt sich auf vielerlei Weise in unserem Alltag aus.

Wie können wir unsere körperlichen und emotionalen Reaktionen besser verstehen? Wieso sind wir nicht einfach „rational“ und vernünftig? Warum kriegt unser Körper auch noch Symptome? Wir lernen ein leicht verständliches Modell unseres Nervensystems kennen, das uns diese Fragen beantwortet und auch Lösun-

gen bietet, wie wir zu mehr innerer Sicherheit sowie seelischer und körperlicher Gesundheit kommen können.

Stefan Meise
Bewegung im Alter



„Trainiere sie oder verliere sie“. Das sind schlechte Nachrichten, die sich auf unsere Muskeln beziehen, denn ohne Training ist der Muskelschwund vorprogrammiert. Ab dem 30. Lebensjahr kann der Mensch, ohne regelmäßiges Training, bis zu zehn Prozent Muskelmasse pro Jahr verlieren. Je weniger wir uns bewegen und je schlechter die Ernährung ausfällt, desto drastischer zeigt sich das

Ergebnis im Alter. Fehlende Muskeln können zu einer sogenannten Sarkopenie führen, einer Kraftlosigkeit, die den Alltag massiv einschränken kann. Aber was lässt sich dagegen unternehmen? Jetzt zur guten Nachricht: Auch im hohen Alter ist gezielte Bewegung mit Kraft- und Ausdauerelementen sehr wirksam. Wie das geht und wie Sie nebenbei von den Anti-Aging-Effekten der Myokine profitieren, verrät Ihnen Stefan Meise, Sportwissenschaftler und Inhaber des Blue-Dawn-Gesundheitszentrums in Olsberg in diesem spannenden Mitmach-Vortrag!

Ute Freisen und Maria Gierse-Arsten
Demenz-Pflege: Wenn es zuhause nicht mehr geht

Mit einer wachsenden Anzahl älterer Menschen gewinnt die Demenzforschung stetig an Bedeutung, um den steigenden gesundheitlichen und sozialen Herausforderungen dieser Erkrankung entgegenzuwirken. Doch wie erkennt man eine Demenz? Die Fachstelle Pflege, Alter und Behinderung des Hochsauerlandkreises ist für Ratsuchende im Umkreis von Winterberg ein wichtiger Ansprechpartner zum Thema „Pflege und Demenzerkrankungen“. In einem Kurzvortrag stellen wir die wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung vor, sprechen über die Erkennungsmerkmale und mögliche Hilfen bei einer demenziellen Erkrankung.

Anschließend stehen wir gern zum persönlichen Austausch zur Verfügung.

Dr. med. Thorsten Okulla - Facharzt für Neurologie - St. Franziskus-Hospital Winterberg
Demenz - Erkennen, Verstehen, Handeln



Demenz ist ein Thema, das vielfach für Verunsicherung sorgt. Wann handelt es sich bei einem



Franziskus-Apotheke
NAH, VERTRAUT UND SICHER



Wir sind Ihre Anlaufstelle für Gesundheit und Wohlbefinden.
Mit fachkundiger Beratung und einer breiten Palette an
Gesundheitsdienstleistungen stehen wir Ihnen zur Seite.
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Kontakt:

02981 - 2521

www.franziskus-apotheke-winterberg.de

59955 Winterberg | Poststr. 6

VORBESTELLEN
MIT WHATSAPP



SCANNEN &
LOS-CHATTEN



Unser Service

Medikationsanalyse

Darmberatung

Kompressions- & Stützstrümpfe

Rezepturen

Phytotherapie & Homöopathie

GESUNDHEITSTAGE IN WINTERBERG

„schlechteren“ Gedächtnis um eine „normale“ altersbedingte Erscheinung und wann liegt eine Demenz vor? Der Referent Herr Dr. med. Thorsten Okulla, Facharzt für Neurologie im St. Franziskus-Hospital Winterberg, wird diese und weitere Fragen zum Thema Demenz beantworten.

Ursula Dohle
Darmspiegelung - Referentin:
Ursula Dohle



Wie trägt eine Darmspiegelung dazu bei, potenziell lebensbedrohliche Krankheiten des Verdauungstrakts rechtzeitig zu entdecken?

Eine Vorsorgeuntersuchung kann diese Erkrankung verhindern und die Heilungschancen durch eine frühzeitige Erkennung deutlich verbessern. Die Referentin Frau Ursula Dohle, Chefärztin für Innere Medizin am St. Franziskus-Hospital Winterberg, erklärt in ihrem Vortrag, wie jeder Mensch sein persönliches Darmkrebsrisiko abschätzen und minimieren kann, wie eine Darmspiegelung abläuft und weshalb niemand davor Angst haben muss.

Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt.

Manuel Kröger
Hausnotruf - Sicherheit auf Knopfdruck



Wie kann ein Hausnotrufsystem die Sicherheit und Unabhängigkeit älterer Menschen in ihrem eigenen Zuhause verbessern? An diesem Nachmittag informiert Sie der Fachmann der DRK Brilon Sozialdienste gGmbH über den Hausnotruf. Dieser bietet Sicherheit in den eigenen vier Wänden - rund um die Uhr. Mit dieser Absicherung ist man zuhause nie allein!

Schließlich ist es sicherlich beruhigend, wenn im Notfall schnell fachkundige Hilfe kommt.

Info-Stand am 24. April

„Gestärkt geht es besser“ - bei unserer Kurberatung sprechen wir pflegende Angehörige direkt an. Jemanden zuhause zu pflegen, kostet nicht nur viel Zeit, sondern stellt auch eine seelische und körperliche Anstrengung dar. In der Kur haben Sie die Möglichkeit, Ihr seelisches Gleichgewicht wiederzufinden. Sie können Beschwerden anhand eines auf Sie abgestimmten Therapieplans ge-

zielt angehen und nebenbei Netzwerke knüpfen, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die Kurberatung unterstützt Sie dabei kostenlos auf Ihrem Weg.

Kontaktbüro „Pflegeselbsthilfe“ Hochsauerlandkreis

Die Pflege eines Angehörigen ist eine große Verantwortung, die freiwillig übernommen wird, jedoch kann sie nicht selten zu einer emotionalen und körperlichen Last werden. In einer Selbsthilfegruppe oder einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige erhalten Sie die entlastende Möglichkeit, über sich selbst zu sprechen, über die eigenen Gefühle, Sorgen und Nöte, vielleicht aber auch über die schönen und dankbaren Momente der Pflege.

Das Kontaktbüro informiert über bestehende Selbsthilfegruppen, begleitet, und hilft beim Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Informieren Sie sich gerne und nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

WIR SIND FÜR DICH DA.



WIR MACHEN STARK.

Wir bringen in Bewegung.
Kompetent.
Vielfältig.
Individuell für Dich.



BLUE DAWN

GESUNDHEITZENTRUM MEISE

PHYSIOTHERAPIE MEISE GMBH • In der Ramecke 8 • 59939 Olsberg • Tel. 02962-7115281
www.blue-dawn.de @bluedawn.gesundheitszentrum

GESUNDHEITSTAGE IN WINTERBERG

ziskus-Hospital - Jürgen Schäfer, Franziskus-Apotheke - Ansager von der Osten, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

Veranstaltungsort:

Schulungsraum Pflegekolleg Winterberg - Am Kurpark 6 - (ehemals MVZ - Panoramaraum beim Oversum)

Die Pflegeschule - die Auszubildenden - wird Plakate erstellen und ausstellen zur **Pflege-Charta**.

Info: www.wege-zur-pflege.de/pflege-charta

An allen Tagen werden vom Verein **Kipepeo** fair und sozial e.V., in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Ukrainer, Erfri-

schungstränke (Kaffee, Tee, Kaltgetränke), Kuchen und kleine ukrainische Köstlichkeiten angeboten.

Der Verkaufserlös ist für die Ukraine-Hilfsaktion bestimmt -

zielgerichtet und bedarfsorientiert spenden!

Wir danken dem Stadtmarketingverein und dem Lions Club Winterberg für die finanziellen Beihilfen.



Abschlussveranstaltung am 26. April

Der demografische Wandel macht auch vor der Ärzteschaft nicht halt. Als Gesellschaft müssen wir uns von dem Bild lösen, dass die vertragsärztliche Versorgung direkt vor der Haustür stattfindet. Die Nachbesetzung von Arztsitzen wird in vielen Regionen, vor allem im ländlichen Bereich schwieriger, weil sich nicht genug junge Medizinerinnen und Mediziner für eine - eigene - Praxis entscheiden. Der Trend geht hin zu Kooperationsformen wie Gemeinschaftspraxen und Medizinischen Versorgungszentren, zu Anstellungsverhältnissen, zu Teilzeittätigkeiten. Die klassische Einzelpraxis wird

seltener.

Wie wird die Arbeit in den Praxen aussehen? Die Zahl der Fachberufe und Qualifizierungsmöglichkeiten wird weiter steigen: Praxismanagerinnen nehmen den Ärztinnen und Ärzten schon heute Verwaltungsarbeit beziehungsweise medizinische Aufgaben ab. Sie werden künftig noch stärker zur Entlastung der Niedergelassenen beitragen. **Was wird die ambulante Medizin noch ausmachen?** An diesem Nachmittag wird über die zukünftige medizinischen Versorgung gesprochen, auch über die Themen wie Videosprechstunden oder Gesundheits-Apps.

Gesundheitstage WINTERBERG

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze benötigen wir eine Anmeldung.

Persönliche Angaben:

Vorname _____

Nachname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Verbindliche Anmeldungen schicken an:

Walter Hoffmann
Am Alten Garten 1
Winterberg

oder per E-Mail anmelden:
walter.hoffmann49@gmx.de



Kreuzen Sie an, an welchen Terminen Sie teilnehmen möchten!

MO 15. April, 15 Uhr - Eröffnung

Die Darmspiegelung als Vorsorge - bei steigenden Darmkrebskrankungen so wichtig wie nie zuvor!

DO 18. April, 15 Uhr -

Seelische Gesundheit

Zusammen der Angst das Gewicht nehmen

FR 19. April, 15 Uhr -

Hausnotruf - Sicherheit auf Knopfdruck

Hausnotrufdienst - Hausnotrufzentrale

MO 22. April, 15 Uhr -

Mitmach-Vortrag: Bewegung im Alter

MI 24. April, 15 Uhr -

Demenz - Erkennen, Verstehen, Handeln [1. Teil]

Demenz - Pflege: Wenn es zu Hause nicht mehr geht [2. Teil]

FR 26. April, 15 Uhr -

Abschlussveranstaltung

Wie sieht die medizinische Versorgung zukünftig in der Stadt aus?

Versammlung des Kath. Burschenverein Hallenberg 1746 e.V.



Am Sonntag, den 24. März, freute sich der Vorstand des kath. Burschenvereins 1746 e.V. wieder zahlreiche Burschen zu der jährlichen Generalversammlung im Kump Hallenberg willkommen zu heißen.

Nach der Begrüßung durch Burschenoberst Nikolas Dielenhein und Präsident Matthias Kamphans folgte das Totengedenken, bei dem allen verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht wurde. Im Anschluss folgten die Berichte der letzten Generalversammlung, des ganzen Jahres und der Kasse aus dem Jahr 2023. Weiterhin wurden die Neueintritte aufgenommen und die Fähnrichen gewählt; erfreulicherweise einer mehr als in den vergangenen

Jahren.

Nach einer kurzen Pause folgte unter Punkt 10 der Tagesordnung die Wahlen zum Vorstand. Burschenoberst Nikolas Dielenhein und dessen Stellvertreter Fred Schäfer wurden in ihren Ämtern durch Wiederwahl bestätigt. Dieses Jahr teilten gleich drei Vorstandsmitglieder der Versammlung mit, dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellen werden. Cedrik Hesse übergab Lorenz Paffe, vorher Unterkassierer, das Amt des Kassierers. Schriftführer wurde Gideon Genster, vorher Beisitzer, und löste somit Christian Paffe ab. Als Unterkassierer war Johannes Mauerer tätig, der nun das Amt an dessen Bruder Manuel Mauerer, vorher Beisitzer, weitergeben durfte.

Die Berliner Philharmoniker am 14.06.2024 um 19.30 Uhr LIVE-Übertragung im Kino



Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

**Schulte & Cramer
E. Gnacke**



Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

Weiterhin konnte der Verein Max Maurer und Florian Pöllmann als Beisitzer, sowie Raphael Dielenhein als Unterkassierer begrüßen. Alle Wahlen verliefen einstimmig.

In diesem Sinne möchte sich der kath. Burschenverein Hallenberg 1746 e.V. bei Cedrik, Johannes und Christian für ihre gute und zuverlässige Arbeit der letzten Jahre bedanken. Ein herzliches

Dankeschön für euer vorbildliches Vereinshandeln! Mithin wünscht der Verein den neuen Vorstands- und Vereinsmitgliedern viel Spaß beim Mitwirken in unserem Vereinsleben.

Anschließend an die Wahlen folgten noch diverse Informationen mit einem positiven Ausblick auf das beantragte „Immaterielle Weltkulturerbe“ hinsichtlich der Hallenberger Osternacht.

Rundblick
STADT HALLENBERG

TERMINE
ONLINE:
RUNDBLICK-HALLENBERG.DE

klante
persönlich • modisch • exclusiv

**am Waltenberg 46
59955 Winterberg**

Totaler Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe alles bis 70% JETZT AUCH
DIE FRÜHJAHRSMODE: ALLES 50% UND MEHR REDUZIERT!

time to say goodbye



Jahreshauptversammlung Oldtimerfreunde Hallenberg e.V.



**„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM**

19.04.2024 von 19:30 bis 23:30 Uhr

**. Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
. Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
. Alles FKK
. Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
. Massage-Angebote**

20 Euro pro Person (inkl. Handtuch)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

52 interessierte Vereinsmitglieder konnte der Vorstand der Oldtimerfreunde Hallenberg e.V. am vergangenen Wochenende zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Infozentrum Kump Hallenberg begrüßen.

Da eine Jahreshauptversammlung nicht zwingend eine trockene Pflichtveranstaltung sein muss, davon konnten sich die Anwesenden überzeugen.

Mit kurzen Video- und Foto-Präsentationen führte der 1. Vorsitzende, Thomas Glade durch das Vereinsjahr 2023 und ließ die vielen Aktionstage, Arbeitseinsätze, Veranstaltungen und Feste noch

einmal Revue passieren. Neben der Frühjahrsausfahrt, die schon seit der Gründung im Jahr 2005 fester Bestandteil im Jahreskalender ist, kamen im vergangenen Jahr auch ganz neue Highlights hinzu. So konnten die Oldtimerfreunde viermal zu einem bestechend schönen Regionalmarkt mit vielen unterschiedlichen regionalen Waren einladen und ließen diese Markttage zu einem echten Erlebnis- und Verweilevent werden. Einfach einladend zeigte sich der Vorplatz der Ausstellungshalle am Weiferweg mit den zahlreichen kleinen Marktständen und die Stimmung war an allen vier Terminen überaus gelungen. Außerdem konnte die Bier- und Grillstation an Vatertag sich über regen Anklang bei den Wanderern erfreuen. Außerdem nahmen die Oldtimerfreunde am Aktionstag „Hallenberger Lenz“ zugunsten des Hallenberger Stadtwaldes teil und besuchten den Trecker-Treck des Jugendclub Bromskirchen. Die Jahresabschlussfeier in der Stadthalle sowie der 3. Weihnachtskonvoi am Vorabend zum Heiligabend läuteten das Jahresende ein und sorgten für schöne gemeinsame Stunden im Vereinsverbund. Nach dem würdevollen Totengedenken an die sechs im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder, konnte Schriftführer Michael Schulze das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2023 präsentieren. Kassierer Joachim Kuhnhenne, gab im Anschluss ausführlich Auskunft

Plantafloz
Substrates. Pflanzen.
Plantafloz PLUS
Substrates für Gemüse & Blumen

Plantaflor®
Substrates. Pflanzen.

Verschiedene Gemüse-, Blumen-, Pflanz- und Hochbeeterden.
Auch natürlicher Schafwolddünger für Blumen und Gemüse!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 3626
Folge uns auf Facebook und Instagram



über die Aus- und Einnahmen. Turnusgemäß standen auch die Vorstandswahlen des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Beisitzers an. Sebastian Eppner, wurde im Amt des 2. Vorsitzenden ebenso einstimmig wiedergewählt, wie auch Schriftführer Mi-

chael Schulze und Beisitzer Daniel Mause. Weiterer Höhepunkt an diesem Abend war die Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft. Geehrt wurden die anwesenden Jubiläinnen: Monika Junge, Albert Winter, Thomas Pauly, Michael Wis-

mer, Thomas Mielich, Robert Mause und Klaus Füller. Besondere Anerkennung erhielt Jörg Zoll, der für sein Engagement und stete Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft in die Ehrenabteilung „Alteisen“ aufgenommen wurde.

Außerdem konnte sich der Verein im vergangenen Jahr über 30 neue Vereinsmitglieder freuen. Thomas Glade informierte die anwesenden Oldtimerfreunde auch über den Stand der Planung zum Jubiläumsfest in 2025 zum 20-jäh-

rigen Vereinsjubiläum. Gefeiert wird am 1. Wochenende im September 2025 mit vielen verschiedenen Aktionen, Ausstellungen, Angeboten und einem Rock-Abend.

Nach gut zwei Stunden konnte vom offiziellen Teil, ins gemütliche Beisammensein übergegangen werden. Die Karnevalsfrauen Hallenberg DNA übernahmen an diesem Abend freundlicherweise den Thekendienst und sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden.



Projekt „Unternehmen vor Ort“ mit großer Resonanz

Kreativ gegen den Fachkräftemangel, engagiert für die Nachwuchsaquise, vielfältig bei der Berufsorientierung - so sieht das Rezept der Winterberger Wirtschaftsförderung für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Unternehmenslandschaft aus. Ein erfolgreiches Projekt der Wirtschaftsförderung im Zusammenspiel mit der Sekundarschule Medebach-Winterberg trägt den Namen „Unternehmen vor Ort“, oder kurz „UvO“! Ziel bei „UvO“ ist es, dass sich heimische Unternehmerinnen und Unternehmer aus Winterberg,

Medebach und Hallenberg im Rahmen eines Besuches in der Schule vorstellen und direkt in den persönlichen Austausch mit den Schülern gehen können. Seit knapp einem Jahr läuft dieses Projekt bereits und dies mit einer ausgezeichneten Resonanz. „UvO“ läuft richtig gut. Viele Städte bedienen uns um dieses Projekt. Sowohl die Schule als auch die Unternehmen sind sehr zufrieden mit der Resonanz und der Möglichkeit, sich zu präsentieren“, sagt Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung.



METZGEREI SCHNORBUSCH

59969 Hallenberg · Kirchstraße 6 · Tel. 02984-8330
www.metzgerei-schnorbusch.de

ANGEBOTE Di., 09.04. - Sa., 13.04.2024

Paprika-Gulasch, küchenfertig	100 g	1,29 €
Schnitzel, mager (Oberschale)	100 g	1,19 €
Schwenkesteaks, würzig mariniert	100 g	1,39 €
Gekochte Mettwurst (Portionswurst)	100 g	1,49 €
Delikatess Rollschinken	100 g	2,55 €
Frische Rostbratwürstchen	100 g	1,09 €

ANGEBOTE Di., 16.04. - Sa., 20.04.2024

Kräuterseifenbraten, pikant	100 g	1,29 €
Frische Bratwurst	100 g	0,89 €
Grillbauch, herhaft eingelegt	100 g	0,98 €
Kernschinken, luftgetrocknet oder geräuchert	100 g	2,98 €
Zwiebeling-Leberwurst	100 g	1,55 €
Grillkasseler-Aufchnitt	100 g	2,29 €

DIENSTAG: FRISCHES METT

100 g 0,89 €

HEIßE THEKE AB 11.00 UHR

- Di. Wellfleisch und Grillhaxen
- Mi. Leberkäse und Minihaxen
- Do. Hallenberger Currywurst
- Fr. Knusprige 1/2 Hähnchen
- Tägl. Schnitzel und Frikadellen

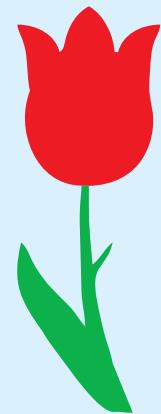
Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag
Di. - Do. 7.30 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr.	11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag	11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42	



Leserfoto von Gerhard Kobbeloer aus Hallenberg

SPIES 
Landschaftspflege

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

 **Deutsche Versicherungsfinanz**
Eine gute Versicherung ist Gold wert...
Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81- 78 75
info@versicherungsfinanz.de



Salon Kraushaar

Bornhöfchen 7
59969 Hallenberg
Telefon 02984 2904



8er Tüte
nur **3,68 €**

Otensfrische Brötchen

Isken®
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Freilichtbühne, Osternacht, Schützenfest und mehr

In den letzten 50 Jahren sind viele Filme über Hallenberg, seine Vereine und seine Veranstaltungen entstanden. Beim „Hallenberger Lenz“ im April 2023 wurden einige in der Schützenhalle gezeigt. Aufgrund der großen Resonanz möch-

te der Förderverein dies wiederholen. Am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr, startet in der Stadthalle Hallenberg erneut das Hallenberger Heimatkino. Der Eintritt von 5 Euro ist für Projekte des Fördervereins Hallenberg e.V. bestimmt.

Generalversammlung des BVB Fanclub Schwarz-Gelb Bollerberg

Der BVB Fanclub Schwarz Gelb Bollerberg 1993 lädt seine Mitglieder für Freitag, 5. April, um 19.09 Uhr ins Vereinslokal Zum Ochsewirt

nach Braunshausen ein. Neben einen Rückblick zum Jahr 2023 stehen auch wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Ski-Club Liesen Generalversammlung

Der Ski-Club Liesen lädt alle Mitglieder recht herzlich zur ordnungsgemäßen Generalversammlung am Freitag, 19. April, um 19 Uhr in die Skihütte ein.



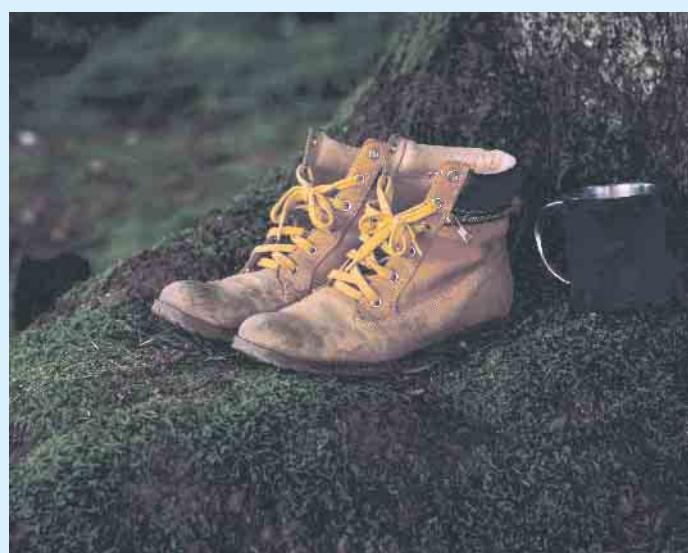


Wanderveranstaltungen

5. bis 18. April

Freitag, 5. April,
21 bis 23 Uhr
Winterberg im Mittelalter -
Nachtwächter Führung,
Winterberg
Freitag, 5. April,
21 bis 23 Uhr
Nachtwächter-Führung
durch das historische Städtchen
Hallenberg, Hallenberg
Samstag, 6. April, 10.30 Uhr -
14 Uhr
Klima - Erlebniswanderung Baum-
pflanzung - Heute für morgen
pflanzen, Winterberg
Samstag, 6. April,
14 bis 15.30 Uhr
Stadtführung in der Altstadt
Winterberg, Winterberg
Samstag, 6. April,
14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-
EisArena, Winterberg
Sonntag, 7. April,
10 bis 12 Uhr
Schanzenführung
an der St. Georg Sprungschanze,
Winterberg
Dienstag, 9. April,
14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-
EisArena, Winterberg
Sonntag, 7. April,
10 bis 12 Uhr
Schanzenführung
an der St. Georg Sprungschanze,
Winterberg
Dienstag, 9. April,
14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-
EisArena, Winterberg
Donnerstag, 11. April,
10 bis 15 Uhr
Wanderung von Winterberg
zur Hängebrücke „Skywalk“
Willingen, Winterberg
Donnerstag, 11. April,
14 bis 18 Uhr
Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg

Winterberg
Freitag, 12. April,
21 bis 23 Uhr
Winterberg im Mittelalter -
Nachtwächter Führung,
Winterberg
Samstag, 13. April,
14 bis 15.30 Uhr
Stadtführung in der Altstadt
Winterberg, Winterberg
Samstag, 13. April,
14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-
EisArena, Winterberg
Sonntag, 14. April,
10 bis 12 Uhr
Schanzenführung
an der St. Georg Sprungschanze,
Winterberg
Dienstag, 16. April,
14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-
EisArena, Winterberg
Donnerstag, 18. April,
10 bis 15 Uhr
Wanderung von Winterberg
zur Hängebrücke „Skywalk“
Willingen, Winterberg
Donnerstag, 18. April,
14 bis 18 Uhr
Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg
Infos, Anmeldung und Buchung bei
der Tourist Information Winter-
berg, Tel. 02981 92500,
info@winterberg.de oder direkt
online buchen:
www.winterberg.de/aktivitaeten-
wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#
Alle Angaben ohne Gewähr.



HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz

AXA

ALTE LEIPZIGER

HDI

Gothaer

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

ARAG

Die Continentale

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

REWE

ANJA RAU

DEIN MARKT

REWE Anja Rau oHG
Merklinghauser Str. 47 + 51
59969 Hallenberg
Mo bis Sa – 7 bis 19 Uhr

Getränkemarkt Hallenberg
Mo bis Sa – 8 bis 19 Uhr

Ruhrstraße 15c
35066 Frankenberg
Mo bis Sa – 7 bis 22 Uhr

Für Ihre perfekte Ferienvermietung!

Pewex
Reinigungen
Zuverlässig.
Flexibel.
Sauber.

WINTERBERG
APPARTEMENTS

Nuhnestraße 2 | 59955 Winterberg

(0152 215 603 21) (02981/8969120)
(info@pewex-reinigungen.de) (booking@winterberg-appartements.de)



Anno Dazumal

Vor 80 Jahren

Am 3. April wird die Uhr um eine Stunde nachts zurückgestellt. Am 13. sind die Tommys in Budapest, Aachen, Berlin, Frankfurt und Köln. Die Milch wird sehr knapp. Außer dem halben Liter Vollmilch für die Kinder bekommen wir pro Kopf 2/4 Liter Magermilch. In der Brunshelle gibt es einige neue Häuser. U.a baut Heinrich Schnorbus (Pempeses). Lehrer Wulf gibt den Schulkindern den Rat, die Hitlerfahne selbst auszuhängen, wenn die Eltern keine Zeit dazu haben. Heinrich zimmert den Hühnerauslauf auf dem Hofe. Nordamerikanische Bomberverbände richten in Hamm und Koblenz großen Schaden an, sowie in Düsseldorf und Braunschweig. 70 Bomber werden vernichtet. Auf der Krim werden die bolschewistischen Angriffe im Vorfeld der Stadt Sewastopol zum Scheitern gebracht. In den Karpaten warfen Deutsche und ungarische Truppen die Sowjets in bitteren Angriffskämpfen zurück. Am 25.4. Angriffe auf München, Friedrichshafen, Wien und Neustadt. Karlsruhe und Mannheim haben große Schäden an Kulturwerten. 146 Luftschiffe werden abgeschossen. Die Firma Kusch lässt am Taubenbühl verschiedene Behelfsheime für Evakuerte bauen. Das erste ist fertig. Am 29.4. haben Palms silberne Hochzeit. Die schöne Bank an Vikars Hecke erfreut uns. Am 31. April haben Dietrichs goldene Hochzeit. Ich gratuliere mit 50 Tulpen.

(Aus der Chronik der Sophie Wilmsen vom April 1944)

Vor 70 Jahren

Die neue Sperrholz- und Möbelfabrik Rheit vergrößert sich zusehends und beschäftigt 250 Arbeiter. Einheimische und Flüchtlinge. Philipp Hesse baut in Grundringhausen eine Werkstatt, da seine kürzlich mit rund 1.000 fertigen Türen und Fenstern auf der Schneidemühle abbrannte. Hinter dem Nachbarhaus von Anton Mause wird das Gartenstück von Gamm für ein Wohnhaus ausgeworfen. Die Kohlen werden um 75 Pfennig pro Zentner teurer. (Aus der Chronik der Sophie Wilmsen vom April 1954)

Vor 60 Jahren

Mit dem Ausbau von Schoettlers Haus, das der Herr Apotheker Wiebe kaufte, wird begonnen. Das Küchenfenster wird ausgehauen und eine Wand nach der anderen zerfällt in sich. Ein Laster nach dem andern fährt mit Schutt und Geröll aus dem Hofe. Die 1. Etage wird mit Pfeilern gestützt. Die Schulanfänger müssen wegen der Autogefahr gelbe Mützen tragen. Wir sehen die neue Kanalisation in der Ziegen Hecke an (Chronik der Sophie Wilmsen April 1964)

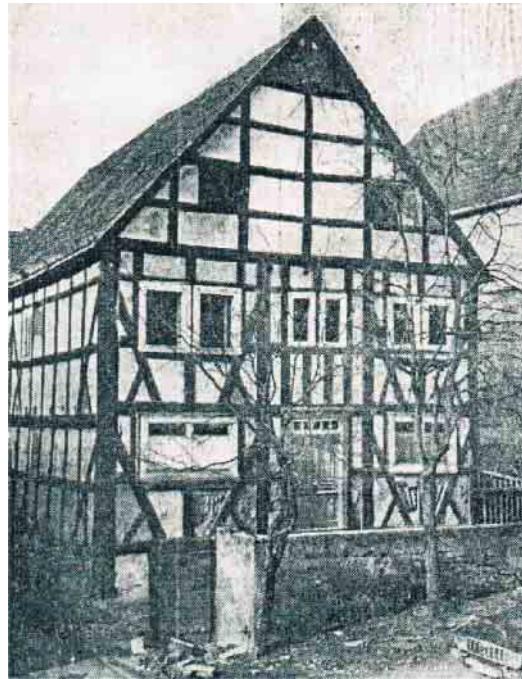
Vor 50 Jahren

Judenhaus in Hallenberg im Gespräch Kann es Italiener erhalten?

Die Erneuerung soll 200.000 DM kosten

Es heißt in der Nuhnestadt einfach „Das Judenhaus“ und erregt mit seinem Zustand gegenüber der Amtsparkasse Ärgernis, weil es eine Ruine ist. Und es wird in Diskussionen noch öfters genannt, seit es im Besitz von einem Gestütsbesitzer auf einen italienischen Gastarbeiter überging. Zuvor hatte es die Stadt kaufen wollen. Der Pferdeliebhaber war ihr zuvorgekommen und sah darin ein Faustpfand, um in den Besitz eines Wiesengrundstücks zu kommen das ihm die Stadt jedoch versagte. Seniore Messana (mit Frau und zwei Kindern schon seit 13 Jahren in Hallenberg ansässig) sagt, ihm sei zum Kauf geraten worden, weil man das Haus in Eigenleistung wieder herrichten könne und von der Stadt Interesse bestehe, es zu erhalten. (Für Bauten vor 1878 erstellt, gibt es Unterhaltszuschüsse des Landesdenkmalamtes) Bei einem Ortstermin bestätigte Landeskonservator Dr. Mühlen (Münster) Interesse an der Erhaltung des Hauses, wenn der originale Fachwerkstil erhalten bleibe. Der Leiter des Kreishochbauamtes, Hädikke, bezweifelte jedoch, ganz entschieden, dass in Feierabendarbeit das Vorhaben des Gastarbeiters zu verwirklichen sei. Er schätzt die Erneuerungskosten auf bis 200.000 DM, weil dort fachliche Handwerksarbeit geleistet werden muss. Einen neuen Massivbau unter einem auf Stützen gestellten Dach hält Hädikke aus baurechtlichen Gründen für

nicht genehmigungsfähig. Wohl nicht zu Unrecht meinen nun Hallenberger Bürger, dass der Italiener sich „aufs Kreuz gelegt fühlen muss“. In Eigenleistung ist sein neuer Besitz nicht bewohnbar zu machen und für die geforderte Erneuerung reichen seine Mittel sicher nicht aus. (Westfalenpost 16.4. 74)



Das „Judenhaus“ gegenüber der Amtsparkasse.

Vor 30 Jahren

Ein Dorfverein erobert die Mountain-Bike-Welt

SSV Liesen richtet Deutsche Meisterschaften aus

Gleich zweimal wird der Hallenberger Ortsteil im Sommer für sportliche Schlagzeilen sorgen. Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) hat die deutsche Mountainbike Meisterschaft in den Disziplinen Downhill und Cross Country in die 750 Seelen Gemeinde vergeben. Doch warum erhielt ausgerechnet das Hochsauerland, das nicht unbedingt zu den Hochburgen dieser aufstrebenden Sportart zählt den Zuschlag? Sicherlich auch ein Verdienst von Egon Wert, dem Vorsitzenden des SSV Liesen. Er machte das Mountainbike in der Region nicht nur salonfähig, sondern knüpfte auch die entscheidenden Kontakte. Seine Liebe zu der neu- olympischen Disziplin ist mehr dem Zufall zu verdanken. Vor Jahren beobachtete er in einem Urlaub im Harz zwei Mountainbikerfahrer. Er kam mit ihnen ins Gespräch und war sofort Feuer und Flamme. Zu Hause legte sich Egon Wert ein entsprechendes Rad zu und trat in seiner Freizeit eifrig in die Pedale. „Nur Fußball im Verein zu pflegen war auf Dauer etwas einseitig. Daher haben wir uns entschlossen im Mountainbike einzusteigen“. erinnerte sich der 43-jährige. Gesagt, getan schon 1990 richtete der Club mit seinen 148 Mitgliedern das ersten Rennen aus. Der BDR wurde hellhörig. Beide Seiten kamen ins Gespräch. 1992 schloss sich der SSV Liesen dem Landesverband an und wurde gleich mit der Austragung des McDonalds-Cup beauftragt. Ein Jahr später kam die Durchführung des 5. und 6. Laufs des Grundig Top Ten Cups, die Bundesliga der Mountainbiker hinzu. Erneut stelle der Club seine organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis. Vor einem Jahr schließlich bewarb man sich für die DM. „Dass die Wahl auf uns treffen würde, damit hatte eigentlich niemand gerechnet“ so Werth. Umso größer war die Überraschung. Volker Brunner, Bundesfachwart Mountainbike, glaubt, dass die DM eine

HALLENBERG ANNO DAZUMAL



INTERESSANTES AUS DER GESCHICHTE HALLENBERGS

große Chance für die Stadt Hallenberg bedeutet „In Sachen Fremdenverkehr kann man die Strecken für Gäste optimal nutzen“. Auch in anderen Regionen habe man den Marktwert dieses Freizeitsportes erkannt und erfolgreich umgesetzt.“ Etwas vorsichtiger geht Bürgermeister Ulrich Gierse an die Sache heran. „Wir alle sind stolz über die Nominierung, müssen nach der DM aber auch wieder an die Ruhe unserer Gäste denken. Außerdem stellt sich die Frage der Umweltverträglichkeit“. Laut Brunner könne man nach Absprache mit Wanderern etc. bestimmte Strecken markieren und für Mountainbiker freigeben. Ein Zugpferd für die Großveranstaltung ist sicherlich Markus Hachmeyer. Er gehört dem Nationalteam an und ist Titelverteidiger auf der Cross Country Strecke. Auf dem sehr schönen und anspruchsvollen Kurs rechnet er sich auch im Sommer wieder gute Chancen aus. Weniger sagt ihm dagegen das nicht ungefährliche Downhillrennen zu. „Da weiß ich auch nicht ob ich an den Start gehe“ so der gebürtige Niederfelder. Vielmehr möchte er seine Form für die EM und WM möglichst verletzungsfrei konservieren. Doch zurück zu Egon Werth. Der Liesener sieht der DM optimistisch entgegen. „Unser Etat von 40.000 Mark steht und auch die Gästeunterbringung, die wohl bis in den Raum Winterberg reicht, dürfte klappen“ Allein für den 11./12. Juli werden 500 bis 600 Sportler erwartet. Pro Veranstaltung rechnet er mit mindestens 5.000 Zuschauern. Auch das Fernsehen hat Interesse signalisiert. (Westfalenpost April 1994).



Egon Werth, Vorsitzender des SSV Liesen, Volker Brunner, Bundesfachwart MTB, Vorjäressiger Markus Hachmeyer und Bürgermeister Ulrich Gierse (v.l.). Foto: Sangermaier

Vor 10 Jahren



Die SPD Fraktion Hallenberg schickt eine Kandidatin für das Amt des Bürgermeisters ins Rennen. Barbara Johannita Schmidt (54) ist in Olsberg aufgewachsen, hat zwei Kinder und zwei Enkel und ist „Sauerländerin aus Überzeugung“. Deshalb will sie bei den Kommunalwahl-

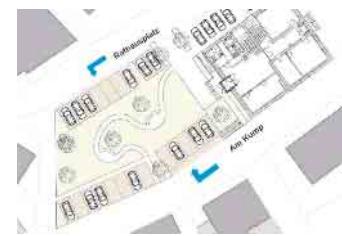
len Ende Mai gegen den amtierenden CDU Bürgermeister Michael Kronauge antreten. Die Kauffrau und praktizierende Christin hat sich seit ihrer Schulzeit intensiv für Politik und Volkswirtschaft interessiert und im Alter von 15 Jahren beschlossen: „Mit 50 gehe ich in die Politik“ wie sie lachend erklärt. Seit vier Jahren fungiert sie nun als SPD- Unterbezirksdelegierte für Landes- und Bundesparteitage, als sachkundige Bürgerin im Rat der Stadt Olsberg und setzt sich als AfA-Beisitzerin u.a. für den Mindestlohn ein. Momentan lebt Barbara Schmidt in Gelsenkirchen, um dort Erfahrungen auf ganz schwierigem kommunalem Pflastern zu sammeln. Ihre Umzugskisten für Hallenberg sind aber getreu ihrem SPD-Wahlmotto „Mut zur Tat“ bereits gepackt- unabhängig vom Ausgang der Wahl. Dem Ruf der Hallenser SPD sei sie sehr gern gefolgt: „Es gibt mir die Möglichkeit für meine Liebe zur Natur im Sauerland und gleichzeitig meine Begeisterung für die Kommunalpolitik zu leben“ (WP April 2014)

Rathaus bald fertig. Parkplatz wird umgestaltet

Einladung zum Tag der offenen Baustelle

Das Gerüst ist abgebaut, die Maurer- und Fliesenarbeiten laufen und Mitte Mai werden die neuen Möbel geliefert. Eigentlich könnte der Umzug und die Eröffnung des neuen/alten Rathauses Ende Mai erfolgen, doch in seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat entschieden die Eröffnung noch etwas zurückzustellen und zuvor den Rathaus Parkplatz neu zu gestalten. „Wir können doch nicht eröffnen und am nächsten Tag wieder absperren weil der Parkplatz umgebaut wird“ so Bürgermeister Michael Kronauge. Schließlich habe man beim Umzug keinen Zeitdruck und könne die Arbeiten erst komplett abschließen. Architekt Jörg Arlt stellte einen Gestaltungsvorschlag vor, der im Rat auf volle Zustimmung traf. Danach soll der Parkplatz komplett umgestaltet werden. Der Platz soll wieder so gestaltet werden, wie er bis ca. 1920/1930 ausgesehen hat. Damals gab es keine Stützmauer aus Bruchsteinen und auch keinen Zaun, die heute den Parkplatz und früheren Schulhof begrenzen. Dieser Zustand soll wiederhergestellt werden. Dazu wird die Mauer komplett entfernt. Am Rand der abgeräumten Fläche sollen insgesamt 27 Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher entstehen.

Ein Weg soll leicht ansteigend das Gefälle ausgleichen. Ein paar Bäume und Bänke werden angelegt, so dass in der Ortsmitte eine Grünfläche entsteht. Außerdem wird dadurch die historische Sichtachse zur Kirche wieder geöffnet. Bereits vor dem Brand war geplant die Parkplatzfläche neu zu asphaltieren oder zu pflastern. 50.000 Euro waren dafür im Haushalt 2013 eingestellt. Inzwischen wurde aber auch deutlich, dass die Mauerkrone stark beschädigt ist, auch die Bruchsteinmauer weist viele Risse und Beulen auf, die in den nächsten Jahren hohe Sanierungskosten verursachen würden. Durch die Neugestaltung werden langfristig Kosten für Pflege und Reparatur von Mauer und Zaun eingespart. Die Bruchsteine sollen wiederverwendet werden. In früheren Jahren haben die Abgangsklassen jeweils Eichenpfähle mit den Namen der Schulabgänger auf dem Schulhof versenkt. Es wird spannend, ob beim Abbruch noch „Pöhle“ zutage kommen, die dann selbstverständlich gesichert werden. Die Arbeiten, die mit 100.000 Euro angesetzt wurden, sollen kurzfristig beschränkt ausgeschrieben werden, damit der Umbau schnell durchgeführt wird und das Rathaus im Juni/Juli gemeinsam mit dem dann neu gestalteten Umfeld eröffnet werden kann. (Rundblick April 2014)



Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg



So klappt es im Kreisverkehr

Viele Autofahrer wissen auch nach der x-ten praktischen Erfahrung nicht so ganz genau, wie man sich im Kreisverkehr richtig verhält. Wann muss man blitzen, wer hat Vorfahrt und wie klappt es im mehrspurigen Kreisverkehr?

Der klassische Kreisverkehr ist mit Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) und Zeichen 215 (Kreisverkehr) beschildert. Hier gilt: Fahrzeuge fahren nach rechts ein und dann entgegen dem Uhrzeigersinn. Beim Einfahren wird nicht geblitzen, wohl aber beim Verlassen.

Wer im Kreisverkehr fährt, hat immer Vorfahrt. Tabu ist die Mittelinsel: Sie darf nicht überfahren werden, auch wenn sie nur aufgemalt ist. Besonders lange Fahrzeuge sind von diesem Verbot ausgenommen.

In einem zweistufigen Kreisverkehr sollte man sich rechts halten, wenn man bei der nächsten oder übernächsten Ausfahrt wieder ausfahren will. Wer die innere Kreisstrasse wählt, muss beim Verlassen den Vorrang des Außenfahrenden beachten und notfalls



Berühmter Kreisel: Diesen Kreisverkehr kennen TV-Zuschauer aus den Eberhofer-Krimis.

Foto: Tourismusverband Ostbayern/Maximilian Semsch/mid/ak-o

ALOIS CAPPEL Kfz.-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autovermietung



Nuhnestraße 19 · 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 8200

eine Extrarunde drehen.

Für Radfahrer gelten im Kreisverkehr dieselben Rechte. Mit Handzeichen zeigen sie an, wenn sie den Kreisel verlassen möchten. Gefährlich werden kann es, wenn ein Autofahrer den Kreisverkehr verlassen möchte und rechts von ihm ein Radfahrer fährt. Im Ausland gelten zum Teil abweichende Regelungen. So haben in Österreich einfahrende Fahrzeuge grundsätzlich Vorfahrt vor denjenigen, die sich bereits im Kreis-

verkehr befinden. In Frankreich haben in den Kreisverkehr einfahrende Fahrzeuge zwar grundsätzlich Vorfahrt, in den meisten Fällen wird aber den bereits im Kreis fahrenden Autos die Vorfahrt gewährt.

Auch in Italien haben die in den Kreisel einfahrenden Fahrzeuge Vorfahrt, allerdings wird diese Regel in der Praxis nicht immer beachtet, so dass am und im Kreisverkehr höchste Vorsicht geboten ist. (mid/ak-o)

Radschrauben nach Reifenwechsel nachziehen

rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags HU und RU im Hause.



Reifenwechsel in der Kfz-Werkstatt Schäfer in Küstelberg

Seit 1968 existiert in Medebach-Küstelberg die Kfz-Werkstatt Schäfer. Inhaber und Kfz-Meister Herbert Schäfer bietet seit über 55 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Aber auch Kraftfahrzeugreparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen sowie das Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr zählen zu den vielseitigen Aufgaben.

Der eher wechselhafte Winter lässt so manchen PKW-Fahrer noch überlegen, den Reifenwechsel zu vollziehen, jedoch sind die wärmeren Temperaturen jetzt nach den Osterfeiertagen endlich im Anmarsch und der Wechsel auf Sommerreifen kann vollzogen werden. „Danach empfiehlt es sich, die Radschrauben nach 50 - 80 km noch einmal nachzuziehen“, so Kfz-Meister Herbert Schäfer.

Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich und in Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt man hier auf schnelle und effektive Hilfe. - Er möglich durch die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs wie dem ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). [BL]

Neuvorstellung Suzuki Swift am 20.04.2024 im Autohaus Petrat in Olsberg-Bruchhausen

Ihr Suzuki Vertragspartner aus dem Sauerland



In der siebten Generation verbindet der Kompaktwagen ein markantes Design mit fortschrittlichen Konnektivitäts- und Sicherheitsfunktionen. Als zentrales Steuer-element im Cockpit dient ein hochauflösender 9-Zoll-Touchscreen, der neben dem Multimediasystem Zugriff auf Suzuki Connect bietet und die Einbindung geeigneter Smartphones per Apple CarPlay® bzw. Android Auto™ nun auch kabellos ermöglicht. Unter

der Motorhaube des neuen Swift kommt ein neuer 1,2-Dreizylinder-Benziner zum Einsatz, der in Kombination mit dem SHVS-Mildhybridsystem Verbrauch und Emissionen reduziert. Sein höheres Drehmoment bei niedrigeren Drehzahlen verbessert das Ansprechverhal-

ten und erhöht Fahrspaß. Kraftstoffverbrauch des bisherigen Suzuki Swift in l/100 km: innerstädtisch (langsam) 5,1-5,7; Stadtstrand (mittel) 4,2-4,8; Landstraße (schnell) 4,1-4,7; Autobahn (sehr schnell) 5,4-6,2; Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7-5,4; CO₂-Emissio-

nen kombiniert in g/km: 106-121. Der neue Suzuki Swift wird am 20.04.2024 bei Ihrem Suzuki Vertragspartner Autohaus Petrat GmbH & Co KG in Olsberg Bruchhausen vorgestellt. Kommen Sie zum Tag der offenen Tür!



Der neue Swift

1.2 DUALJET HYBRID Comfort+
Einfach WAKU WAKU.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Erleben Sie ihn auf seiner Premiere am 20.4. von 10 bis 15 Uhr bei uns!

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

WAKU WAKU heißt: Vorfreude. Und davon steckt so viel im neuen Swift. Vorfreude auf Fahrspaß, dynamisches Design, clevere Raumaufteilung und effizienten Hybridantrieb. Dazu ein lückenloses Sicherheitskonzept, digitale Fahrassistenten und volle Konnektivität – im Auto und mit Suzuki Connect auch aus der Ferne. Freuen Sie sich auf ganz viel Vorfreude und entdecken Sie den neuen Suzuki Swift.

Autohaus Petrat GmbH & Co.KG

Zur Hammerbrücke 30 · 59939 Olsberg
Telefon: 02962 5310 · Telefax: 02962 6195
E-Mail: petrat@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/petrat



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

LOKALES

Freilichtbühne, Osternacht, Schützenfest und mehr



In den letzten 50 Jahren sind viele Filme über Hallenberg, seine Vereine und seine Veranstaltungen entstanden. Beim „Hallenberger Lenz“ im April 2023 wur-

den einige in der Schützenhalle gezeigt. Aufgrund der großen Resonanz möchte der Förderverein dies wiederholen.

Am Mittwoch, 10. April, um 19

Uhr, startet in der Stadthalle Hallenberg erneut das Hallenberger Heimatkino. Der Eintritt von 5 Euro ist für Projekte des Fördervereins Hallenberg e.V. bestimmt.

BESTATTUNGEN
Bernd Braun
Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden - Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Eigene Trauerhalle in Medebach
- ★ Bestattungsvorsorge - Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

Hellenstraße 16 59955 Winterberg
0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65
info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

Bestattungsinstitut
Falkenstein
Inhaber Bernd Braun
Medebach
www.bestattung-falkenstein.de

TRAUERDRUCKSACHEN
Persönliche Beratung und individueller Rundum-Service
nach Absprache in unseren Räumlichkeiten
in Kooperation mit **Kräuledruck**

Rundblick
STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LISEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

SCHULEN
ONLINE:

RUNDBLICK-HALLENBERG.DE

Rundblick
STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LISEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WOHNEN
ONLINE:

RUNDBLICK-HALLENBERG.DE

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:
www.rundblick-hallenberg.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
STADT HALLENBERG

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de
E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LISEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!

MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber



MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Aktive Kreislaufwirtschaft mit dem Glas-Mehrweg-System



Fotos: VdF/akz-o

Für Verbraucherinnen und Verbraucher spielen im Zusammenhang mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch umweltfreundliche Verpackungen eine große Rolle. Die Fruchtsafthersteller in Deutschland stellen das an dem zunehmenden Interesse am VdF-Glas-Mehrweg-System fest. Lagen die Quoten in den vergangenen Jahren immer knapp um die zehn Prozent, so berichtet Klaus Heitlinger, Geschäftsführer des Verbandes der deutschen Fruchtsaft-Industrie, aktuell von Quoten um die elf Prozent, Tendenz steigend. Für die Fruchtsafthersteller in Deutschland ist das Thema nicht neu. Sie setzen sich schon seit vielen Jahren für eine nachhaltige Wirtschaftsweise ein, die ökologische und ökonomische Anliegen verbindet. Das verbandseigene Glas-Mehrweg-System kommt in der Branche seit fast 50 Jahren bundesweit zum Einsatz. Mit dem System leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Denn durch die Wiederbefüllung der Flaschen werden Abfälle vermieden, Ressourcen sinnvoll genutzt, regionale beziehungsweise lokale Produkte gestützt und nachhalti-

ge Wirtschaftskreisläufe gefördert.
Bewährtes System

Eine seit rund fünf Jahrzehnten eingespielte Logistik vom Hersteller über den Getränkefachgroßhandel und den Lebensmittelhandel bis hin zum Verbraucher sorgt für einen reibungslosen Mehrweg-Kreislauf (www.fruchtsaft.de) und in der Regel kurze Transportwege in der Region. Aktuell nutzen in Deutschland rund 300 Fruchtsafthersteller das System.

Die Glas-Mehrweg-Flaschen sind uneingeschränkt kreislauffähig. Das heißt, nach einem durchschnittlichen Produktleben von zehn Jahren werden die Mehrweg-Flaschen wieder selbst zum Rohstoff. Sie werden eingeschmolzen und zur Produktion neuer Glasflaschen verwendet. Die Weißglasflaschen aus dem Pool-System bestehen durchschnittlich zu 60 Prozent aus Recyclingglas.

Kennzeichnung und Pfand

Die Kennzeichnung von Mehrweg-Flaschen ist gesetzlich nicht durch ein bestimmtes Symbol vorgeschrieben. Das Mehrweg-System lässt sich dennoch gut erkennen: Die Glasflaschen haben eine Prägung „VdF Mehrweg“ und die Kästen sind mit „VdF“ beschriftet. Das Pfand für die Flaschen liegt bei verbraucherfreundlichen 15 Cent, für den Kasten bei 1,50 Euro. (akz-o)



*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser Regionalmarkt findet
ab 23. März 2024
dienstags und samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



**Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.**



59964 Medebach

☎ +49 2982 9500

centerparcs.de/hochsauerland



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. April 2024
Annahmeschluss ist am:
11.04.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Ralf Cielaszyk
FDP Marius Gläde

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Hallenberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-hallenberg.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen..

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

rundblick
STADT HALLENBERG

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto:
DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich woll-

te auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr

ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitausbildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt

ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste. Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)

MINICAR ➤

Ihre Personbeförderung
in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!



Fahrer (m/w/d) mit Personbeförderungsschein

Taxi/ Mietwagen für Krankenfahrten auf 538,- €-Basis
ab sofort, für wochentags und Wochenenden gesucht!

02981 9281666

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
Mobil 0151 10005231



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Hallenberg als

Reporter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Termin
auf Honorarbasis als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. April**Kur-Apotheke**

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Samstag, 6. April**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 7. April**Apotheke Hatzfeld**

Edertalstr. 10, 35116 Hatzfeld-Eder, 06467/285

Montag, 8. April**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 9. April**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Mittwoch, 10. April**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 11. April**Hof-Apotheke**

Poststr. 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Freitag, 12. April**Kur-Apotheke**

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Samstag, 13. April**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 14. April**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Montag, 15. April**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Dienstag, 16. April**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 17. April**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Donnerstag, 18. April**Rathaus-Apotheke**

Stapenhorststr. 12, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg), 06451/72370

Freitag, 19. April**Apotheke Hatzfeld**

Edertalstr. 10, 35116 Hatzfeld-Eder, 06467/285

Samstag, 20. April**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 21. April**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst**Zahnärztlicher Notdienst**Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter **Tel. 116 117****Zahnärztlicher Notdienst**Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter **Tel. 01805 986700****Apothekennotdienst**Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:
Festnetz: Info-Nummer **(0800) 00 22 833** (*kostenlos*)Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33 (69 ct/min)**
Internet: www.akwl.de/notdienst

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Neue Schritte im Frühjahr

Mit Susanne Beine



Frühlingshafte Stimmung tut meist gut - Körper, Geist und Seele öffnen sich für eine neue Erfahrung.

In den Kursstunden lädt Susanne Beine von „Neue Schritte“ ein, sich selbst zu spüren, zu atmen und das, was uns geschenkt wird, innerlich wahrzunehmen, sei das Leben auch immer wieder neu, und der Wandel groß, wir dürfen weitermachen und uns auf das Leben einlassen.

Ab dem 9. April beginnt ein neuer Kurs-Abschnitt für die Kurse in Qi Gong, T'ai Chi und Yoga in Winterberg und Olsberg. Es sind noch ein paar Plätze für Frauen und auch für Männer ab 40 Jahren frei. Im Qi Gong beginnt ein neuer Kurs in Winterberg ab dem 10. April, in Olsberg ab dem 26. April. Mehr erfahren unter www.neueschritte.de oder per Telefon bei Susanne Beine.



Susanne Beine von „Neue Schritte“

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus

Winterberg

Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846 (Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im

Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz Siedlinghausen Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden

4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr

des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK

Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 **Meschede** Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde:

Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr - nicht am **Donnerstag!** -

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang

Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände

in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld/Grönenbach 0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen 02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg 02981/2363

VdK Ortsverband Züschen 0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatung

Information

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:
Herr Gregor Völlmecke

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30
in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail:

t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de





Besuch des Altenheims in Medebach

Einen schönen Nachmittag verbrachten die Landfrauen des OV Medebach mit einigen Bewohnerinnen des St. Mauritius Wohn-

und Pflegezentrum Medebach. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließen sie es sich gut gehen.

Im Anschluss wurden Gedichte vorgetragen und unter Begleitung des Hausmusikers Ronald bekannte Lieder wie z.B. das Kuf-

stein-Lied gesungen.

Eine Wiederholung dieses tollen Nachmittags ist definitiv geplant.



GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS! ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS. EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de

Tagespflege
noch
Plätze frei!



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.

PFLEGE & VERSORGUNG

Wussten Sie schon etwas über...

...die letzte Frage, die mir sehr häufig gestellt wird?

Heute werde ich als Letztes die Frage beantworten, die mir wohl am häufigsten gestellt wird:

Warum bekomme ich so wenig Pflegegeld, wo ich meinen Pflegebedürftigen doch 24 Stunden lang betreue und pflege?

Wie Sie sicherlich wissen, haben beispielsweise die ambulanten Pflegedienste mehr Geld zur Verfügung, als Sie, die als pflegende Angehörige anteilmäßig oder volles Pflegegeld beziehen. Auch die Begründung habe ich schon diverse Male ausgeführt, die professionellen Anbieter haben rund um ihren Pflegedienst diverse Kosten zu tragen (z. B. Personalkosten, Fuhrpark, Miete, Energieversorgung, u.v.a.m.). Des Weiteren habe ich schon öfter berichtet, dass die Pflegeversicherung eine Teilkasko- und keine Vollkaskoversicherung ist. Erwähnenswert ist jetzt das Versicherungssystem in Deutschland. Längst nicht alle unserer, der Schätzung zufolge, Ende 2023 **84,7 Millionen Menschen (laut statistischem Bundesamt www.statista.de)**, sind gesetzlich krankenversichert. Im Jahr 2023 waren **74,31 Millionen Menschen gesetzlich versichert**, davon **58,1 Millionen Beitragszahler** sind und **16,16 Millionen beitragsfreie Versicherte**, z.B. Familienversicherte (Statista Research Department

13.3.24). Privat vollversichert waren **8,7 Millionen Menschen (de.statista.com)**. Die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) haben 2023 ein Defizit von **1,9 Milliarden € (www.aerzteblatt.de)** vorgelegt. Folglich ist es den gesetzlichen Krankenkassen nicht möglich, ihren Beitragsszahlern im Bereich der Pflegekasse eine Vollkaskoversicherung anzubieten. Jedem, der es sich leisten kann, ist es jedoch möglich, als gesetzlich Krankenversicherter eine Zusatzversicherung auf eigene Kosten abzuschließen. Ich kann Ihnen diese Zahlen, Daten und Fakten leider nicht ersparen, um Ihnen vor Augen zu führen, warum die Faktensituation so ist, wie sie ist. Natürlich kann ich verstehen, dass die Tatsache des gefühlten unangemessenen Pflegegeldes als ungerecht empfunden wird. Wie ich immer wieder während meiner Beratungsbesuche feststelle, leisten Sie als pflegende Angehörige größtenteils schwere und „hervorragende Arbeit“ (psychisch und physisch), teilweise rund um die Uhr. Nun bekommen Sie beispielsweise in Pflegegrad 3 ein Pflegegeld von 572 € pro Monat für eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung und Pflege, so widerstrebt das nachvollziehbar Ihrem Gerechtigkeitsgefühl. Führen Sie sich aber bitte mal (genüsslich!?)

die o.g. Zahlen derer vor Augen, den Anteil derer, die de facto in die gesetzliche Pflegeversicherung einzahlen und stellen Sie demgegenüber das tatsächlich erwirtschaftete Defizit der GKV. Sie müssen feststellen, dass bei unserem bestehenden Pflege- und Krankenversicherungssystem keine andere Möglichkeit bei der Pflegegeldauszahlung besteht, die Einnahmeseite kollidiert mit der Ausgabenseite (Defizit). Ich weiß jetzt nicht, ob es Sie beruhigt, aber in unserem professionellen Bereich erwirtschaften wir bei unserem starren Leistungskomplettsystem in ausgedehnten Pflegesituationen auch Defizite. Manchmal ist es ein großer Spagat die Balance wiederherzustellen, um unter dem Strich die auferlegte Wirtschaftlichkeit zu wahren. Angemessene Entlohnung bei Geld- und Sachleistungen sieht anders aus! Natürlich gäbe es auch hier eine Alternative. Die Lösung wäre nur, das bestehende System gänzlich umzubauen. Vom Kopf auf die Füße. Dazu gehört leider in erster Linie der Wille dazu! Letztlich muss, wie in vielen Bereichen, der Mensch mit dem zufrieden sein, was ihm angeboten wird. Trotzdem möchte ich mit etwas Schönem enden: Besuchen Sie bitte die Gesundheitstage in Winterberg. Sie finden vom



15. bis 26. April statt und bieten allerlei interessante Vorträge und Anregungen für pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte (beispielsweise: Vorsorge bei Darmerkrankungen, seelische Gesundheit, Hausnotrufsysteme, Bewegung im Alter, Demenz).

„Es gibt ein unfehlbares Rezept, eine Sache gerecht unter zwei Menschen aufzuteilen: Einer von ihnen darf die Portionen bestimmen, und der andere hat die Wahl.“

Konrad Adenauer

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de



Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
 • Winterberg
 • Medebach
 • Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.
Das bedeutet Tagespflege!



Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz - aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel un-

ter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich

immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlichtern ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bil-



Für pflegende Angehörige kann das Zusammenleben mit Demenzbetroffenen sehr herausfordernd sein. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

der bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)



Wir suchen DICH!

- Ausgebildete Pflegehelfer (m/w/d)
- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Küchenmitarbeiter/innen (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1500 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de

